

Infoblatt für Patienten und Eltern

Dieses Schreiben behandelt nicht die Frage, ob es im jeweiligen Fall sinnvoll ist, gegen Masern zu impfen, oder nicht. Es wendet sich lediglich an die Eltern, die ihr Kind nicht zwangsimpfen lassen wollen, sondern den Umfang und den Zeitpunkt von Impfungen selbst bestimmen möchten.

**„Wer für seine Sicherheit die Freiheit aufgibt,
wird am Ende beides verlieren.“** (Frei nach Benjamin Franklin)

Masern-Impfpflicht in Deutschland

Was ist geschehen?

Der früher für Firmen der Pharma- und IT-Branche tätige¹, heutige Bundesgesundheitsminister Jens Spahn hat in kurzer Zeit verschiedene Gesetzesänderungen in die Wege geleitet, darunter ein „Gesetz für den Schutz vor Masern und zur Stärkung der Impfprävention“, kurz „Masernschutzgesetz“.

Mithilfe einer Reihe von Fehlinformationen², die unter Politikern und in der Bevölkerung in Umlauf gebracht wurden, entstand der Eindruck, dass wir in Deutschland zunehmend von Masern bedroht seien³, dass dies durch mehr Impfungen⁴ zu verhindern sei⁵ und dass dazu eine Impfpflicht notwendig wäre. Keine dieser Behauptungen hält einem Fakten-Check stand.^{6, 7}

Dennoch wurde am 14.11.2019 vom Bundestag mit namentlicher Abstimmung von 65 % der Bundestagsabgeordneten für das sog. „Masernschutzgesetz“ mit faktischer Impfpflicht votiert.⁸ Am 20.12.2019 wurde vom Bundesrat der Verabschiedung zugestimmt. Auch der Bundespräsident, Frank-Walter Steinmeier hat es unterzeichnet. Damit ist es zum 1. März 2020 in Kraft getreten. Jens Spahn, der auf Vorschlag von Angela Merkel vom Bundespräsidenten zwei Jahre zuvor zum Bundesgesundheitsminister ernannt und auf das Grundgesetz vereidigt wurde, spricht von einer „historischen Entscheidung“⁹. Voraus ging dem 2015 die Einführung einer Impfaufklärungspflicht für Eltern, die ihr Kind in eine Kindertagesstätte geben wollen, gefolgt 2017 von einer Meldepflicht bei Strafe für die Kindergartenleitung, falls sie Kenntnis von Eltern in ihrer Einrichtung bekommt, die keine Impfaufklärung nachweisen können.

Seit Einführung des Masern-Impfprogrammes (1968) mit dem damit verbundenen Wegfall des Nestschutzes im ersten Lebensjahr¹⁰ und durch die Verlagerung des Altersgipfels der Erkrankung ins Erwachsenenalter¹¹ haben sich Risikogruppen gebildet, die es früher nicht gab. So ist eine Situation entstanden, bei der viele bezüglich Masern nicht mehr sagen können „Impfen schützt“, oder „Impfen schadet“. Die Mehrheit der Eltern fühlt sich durch die staatliche Verordnung der Impfung von diesem Entscheidungsdilemma entlastet und nimmt den damit verbundenen Freiheits-Entzug gerne in Kauf. Die oben genannten Fehlinformationen tragen das Übrige zu einer Akzeptanz von 73 %¹² beim angstgeplagten Bürger bei.

¹ „Im Nebenjob Abgeordneter“. Artikel im focus Magazin Nr. 48 (2012). https://www.focus.de/politik/deutschland/tid-28335/politik-im-nebenjob-abgeordneter_aid_867815.html

² „Die Trumpisierung der Impfdiskussion“ von Steffen Rabe. <http://impf-info.de/die-impfentscheidung/die-diskussion-%C3%BCber-die-impfpflicht/272-die-trumpisierung-der-impfdiskussion.html>

³ „Die Masern-Fälle haben sich verdreifacht“- titelt der Stern. <https://www.stern.de/gesundheit/die-masern-faelle-in-deutschland-haben-sich-verdreifacht-7811638.html>

⁴ „Masern sind durch eine Impfung leicht vermeidbar“ laut ZDF vom 15.02.2019. <https://www.zdf.de/nachrichten/heute/masern-epidemie-in-madagaskar-mehr-als-900-tote-seit-september-100.html>

⁵ Lebensgefahr für Impfverweigerer. Artikel im focus online (2012). https://www.focus.de/familie/kindergesundheit/lebensgefahr-fuer-impfverweigerer-masern-spaetfolgen_id_1913818.html

⁶ <http://impf-info.de/die-impfentscheidung/die-diskussion-%C3%BCber-die-impfpflicht/272-die-trumpisierung-der-impfdiskussion.html>

⁷ Masern trotz Impfung – Die unterschätzte Gefahr. Steffen Rabe (11/2019). <http://impf-info.de/die-impfungen/masern/249-masern-trotz-impfung-die-untersch%C3%A4tzte-gefahr.html>

⁸ <https://www.bundestag.de/parlament/plenum/abstimmung/abstimmung?id=636>

⁹ <https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2019/12/20/bundesrat-beschliesst-wiederholungsrezepte-und-apotheken-impfungen>

¹⁰ Rabe, Steffen: <http://impf-info.de/die-impfungen/masern/116-masern-die-impfung-probleme.html>

¹¹ Rabe, Steffen: <http://impf-info.de/neben-wirkungen/wirkungen/219-die-ausrottung-von-krankheiten-das-beispiel-masern.html>

¹² <https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/104994/Mehrheit-findet-Masernimpfpflicht-richtig>

Eine auf diesem Hintergrund in Deutschland eingeführte Impfpflicht verstößt allerdings gegen drei Grundfesten der Demokratie:

1. gegen wissenschaftliche Erkenntnisse¹³
2. gegen den Rat der Experten, die die Verhältnismäßigkeit und den Erfolg anzweifeln^{14, 15}
3. gegen das Grundgesetz, das im § 2 GG die Unversehrtheit von Leib und Leben garantiert.¹⁶

Zugleich wurden alle Menschen, die aktuelle Impfempfehlungen hinterfragen, von der WHO in die Liste der zehn größten Bedrohungen für die Weltgesundheit aufgenommen¹⁷; sie werden in den Medien lächerlich gemacht¹⁸ und diffamiert.¹⁹
²⁰ Gemessen an den deutschen Impfempfehlungen der STIKO, die 2000 vom Bundesgerichtshof zum „medizinischen Standard“ erklärt wurden²¹, müssen ca. 80 %²² aller westeuropäischen Regierungen als Bedrohungen für die Weltgesundheit betrachtet werden, da sie weniger Impfungen empfehlen.

Das sind drei wesentliche Charakteristika eines totalitären Staatssystems²³: Dass Fakten keine Rolle mehr spielen, dass das Gemeinwohl einer Ideologie untergeordnet wird, und dass Andersdenkende verfolgt werden.

Es stellt sich die Frage: Was ist zu tun?

A) Was können betroffene Eltern tun?

1. Prüfen Sie, ob eine Impfpflicht vorliegt. Wer unterliegt keiner Notwendigkeit für eine Masernimpfung?

a) Dauerhaft keine Masernimpfung erforderlich:

- Wer 1970 oder früher geboren ist.
- Wer einen positiven Maserntiter in der Blutuntersuchung nachweisen kann.
- Wer das erste Lebensjahr noch nicht vollendet hat.
- Wer zwei Masernimpfungen in seinem Leben erhalten hat und nachweisen kann.
- Wer ein ärztliches Attest vom damals behandelnden Arzt vorlegen kann, dass die Masern klinisch durchgemacht wurden (evtl. wird durch das Gesundheitsamt eine Titerkontrolle angefordert).
- Wer nicht geimpft werden kann, weil aus medizinischen Gründen keine Impffähigkeit gegeben ist. Gegenanzeigen sind dem Beipackzettel des Impfstoffes zu entnehmen und im Rahmen des Aufklärungsgesprächs vom Impfarzt zu überprüfen. Die Liste der akzeptierten Kontraindikationen ist sehr kurz; sie enthält keine Risikofaktoren, die sich durch familiäre Häufung, z. B. von Autoimmunerkrankungen ergeben. Die STIKO listet sogar „falsche Kontraindikationen“ auf. Zu Impfunfähigkeitsbescheinigungen finden Sie hier wichtige Hinweise: <https://impf-info.de/die-impfentscheidung/die-diskussion-%C3%BCber-die-impfpflicht/307-denn-was-man-schwarz-auf-wei%C3%9F-besitzt-%C3%BCber-so-genannte-impfunf%C3%A4higkeitsbescheinigungen.html>

Anmerkung: Wenn nur ein Mehrfachimpfstoff (z. B. MMR) zugelassen ist, dann gelten auch Gegenanzeigen für die anderen Impfkomponten als Hinweis auf fehlende Impffähigkeit.

¹³ Richtigstellung in einem offenen Brief an Jens Spahn. Steffen Rabe (05/2019): <http://impf-info.de/die-impfentscheidung/die-diskussion-%C3%BCber-die-impfpflicht/285-stellungnahme-zum-masernschutzgesetz-offener-brief-an-jens-spahn.html>

¹⁴ Der Ethikrat hat von einer generellen Impfpflicht abgeraten. <https://www.mdr.de/nachrichten/politik/gesellschaft/ethikrat-gegen-generelle-masern-impfpflicht-102.html>

¹⁵ Stellungnahme des früheren Vorsitzenden der STIKO, Dr. med. Jan Leidel: „Pflicht für Masernimpfung in Deutschland?“ <https://www.sciencemediacenter.de/alle-angebote/rapid-reaction/details/news/pflicht-fuer-masernimpfung-in-deutschland/>

¹⁶ Art 2, Abs. 2 GG: „Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit.“ https://www.gesetze-im-internet.de/gg/art_2.html

¹⁷ An 7. Stelle: „Wachsende Zahl der Impfgegner.“ <https://www.fitbook.de/health/das-sind-die-groessten-gefahren-fuer-die-globale-gesundheit>

¹⁸ Zeit online (14.05.2019): „Impfgegner: Bitte nur, wenn es rein und natürlich ist!“ <https://www.zeit.de/wissen/gesundheit/2019-05/impfgegner-impfpflicht-jens-spahn-streit-ekel-moral-natuerlichkeit>

¹⁹ ARD-Kontraste vom 11.04.2019: „Wie Impfgegner und Impffaule das Leben von Kindern in Gefahr bringen.“ <https://www.ardmediathek.de/daserste/player/Y3JpZDovL3JiYi1vbmxpbmUuZGUva29udHJhc3RIL-zlwMTktMDQtMTFUMjE6NDU6MDBfMDEc2YTcxYmMtYzViZC00ZDI5LWFjYyYtNGE3NmM1NjZjZDRjL2ltcGZnZWduZX-itZ2VmYWWhyLWZ1ZXIta2luZGVy/>

²⁰ Sieveking, David: <http://eingeimpft-film.de/img/mein-stich-ins-wespennest.pdf>

²¹ „Überdies ist zu beachten, dass die Empfehlungen der STIKO nach den Feststellungen des sachverständig beratenen Berufungsgerichts medizinischer Standard sind.“ (BGH, Urteil vom 15. 2. 2000 – VI ZR 48/99; OLG Karlsruhe; LG Offenburg).

²² <http://impf-info.de/die-impfentscheidung/die-impfempfehlungen/181-impfempfehlungen-in-europa.html>

²³ Wikipedia zum Totalitarismus als politisches Gegenmodell des demokratisch-freiheitlichen Rechtsstaates. <https://de.wikipedia.org/wiki/Totalitarismus>

b) Vorübergehend keine Masernimpfung erforderlich:

- Wer das zweite Lebensjahr noch nicht vollendet hat und bereits eine Masernimpfung erhalten hat.
- Wer innerhalb der letzten drei Monate eine Masernimpfung erhalten hat (Mindestabstand).
- Wer schon vor dem 01.03.2020 in einer KiTa oder Schule war, muss bis 31.07.2021 (Übergangsfrist) keinen Masernschutz nachweisen. Ob bei KiTa- oder Schulwechsel ein vorzeitiger Nachweis zu erbringen ist, wird zwar vielerorts so ausgelegt, geht aber nicht aus dem Infektionsschutzgesetz hervor, ist auch in Bayern²⁴ und für einen Einzelfall in Chemnitz²⁵ gerichtlich geklärt: Kinder, die zum 01.03.2020 schon in einer KiTa oder in der Schule waren, haben für den Nachweis Zeit bis zum 31.07.21, auch wenn sie die KiTa oder die Schule wechseln, oder wenn sie von der KiTa in eine Schule kommen.
- Ungeklärt ist ferner, ob und bis zu welchem Alter Kinder, die gegen den Willen der Eltern eine Impfung ablehnen, mit Gewaltanwendung geimpft werden dürfen. Jedes Kind hat ein Recht auf gewaltfreie Erziehung.²⁶

Anmerkung: Ein ausreichender Maserntiter kann auch nach still durchgemachten Masern messbar sein (stille Feiung).

- Wer keine KiTa besucht, muss bis zur Einschulung keinen Masernschutz nachweisen. Bei Rückstellung eines schulpflichtigen Kindes wäre das bis 31.07.2021.
- Wer außerhalb einer erlaubnispflichtigen Kindertagespflege betreut wird, muss bis zur Einschulung keinen Masernschutz nachweisen. Nichterlaubnispflichtig ist eine Tagespflege, wenn sie eine dieser vier Bedingungen erfüllt²⁷:
 1. nicht mehr als 15 Stunden pro Woche
 2. findet im Haus der Eltern statt
 3. wird unentgeltlich durchgeführt
 4. dauert nicht länger als 3 Monate an
- Wer gerade schwanger ist, muss keinen Masernschutz nachweisen. Wer im gebärfähigen Alter ist, darf auch bei Kinderwunsch innerhalb von 4 Wochen (laut früheren Beipackzetteln 12 Wochen!²⁸) nach einer Masernimpfung nicht schwanger werden.

3. Prüfen Sie, ob das Kind tatsächlich in eine Kindertageseinrichtung gehen muss.

Aus medizinischer Sicht ist die Unterbringung in einer Kindertageseinrichtung vor dem 2. Geburtstag nicht zu empfehlen²⁹. Es ist damit sehr viel Stress für das Kind verbunden, was wiederum das Immunsystem schwächt. Eine ganze Reihe von Infektionen lassen sich alleine dadurch vermeiden, dass das Kind nicht zu früh in eine KiTa gegeben wird.³⁰

4. Prüfen Sie, ob andere Eltern vor ähnlichen Problemen stehen, z. B. auf der Website der Initiative Freie Impfscheidung e.V.: <https://initiative-freie-impfscheidung.de/> oder beim Ärzte für individuelle Impfscheidung e.V.: <https://www.individuelle-impfscheidung.de/>

Wer sich in seinen bürgerlichen Grundrechten unverhältnismäßig eingeschränkt und unrechtmäßig geschädigt sieht, kann über diese oder andere Organisationen rechtlichen Beistand erfragen. Wer ein Betreuungsproblem für seine Kinder hat, wird sich evtl. mit anderen Eltern zusammentun und gemeinsam Lösungen finden (s. o. nichtgenehmigungspflichtige Kinderbetreuung).

B) Wenn alle Stricke reißen

Mit zunehmendem Alter ist eine Masernimpfung unkritischer zu bewerten: Eine seltene angeborene Immunschwäche hätte sich bis zum Ende des zweiten Lebensjahres meist bemerkbar gemacht, die Blut-Hirn-Schranke ist stabiler, es kommt zu weniger neurologischen Nebenwirkungen, das Immunsystem ist reifer und kann mit der Impfung mehr anfangen. Die Schutzwirkung hält umso länger an, je später geimpft wird. Das Körpergewicht hat zugenommen, sodass die Schadstoffbelastung pro kg Körpergewicht geringer ausfällt.

1. Vermeiden Sie vorauseilenden Gehorsam. Die Nachweispflicht ergibt sich in dem Moment, wo das Kind die KiTa oder Schule betritt. Anders lautende Aufforderungen sind nicht durch das Masernschutzgesetz gedeckt. Derzeit hoffen viele auch noch auf einen positiven Ausgang der Verfassungsklage am Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe. Diese kann finanziell unterstützt werden über die Initiative Freie Impfscheidung e.V.: <https://initiative-freie-impfscheidung.de/>

²⁴ <https://initiative-freie-impfscheidung.de/erfolg-neuaufnahme-nach-umzug-uebergangsregelung-gilt/>

²⁵ <https://initiative-freie-impfscheidung.de/beschluss-verwaltungsgericht-chemnitz/>

²⁶ „Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung. Körperliche Bestrafungen, seelische Verletzungen und andere entwürdigende Maßnahmen sind unzulässig.“ (§ 1631 BGB)

²⁷ Nach § 43 SGB VIII. https://dejure.org/gesetze/SGB_VIII/43.html

²⁸ <https://www.impfkritik.de/upload/pdf/fachinfo/Masern-Impfstoff-Merieux-2010-06.pdf>

²⁹ Bielefelder Empfehlungen: <https://www.fachportal-bildung-und-seelische-gesundheit.de/index.php/die-bielefelder-empfehlungen>

³⁰ Hirte, Martin: Impfen pro & contra.

2. Vergewissern Sie sich, ob überhaupt eine Impffähigkeit vorliegt, indem Sie Ihren Impfarzt bitten, die Impffähigkeit ihres Kindes schriftlich zu bescheinigen. Dies ist wichtig, wenn es zu Impfkomplicationen kommt und sich im Nachhinein herausstellt, dass Gegenanzeigen gegen eine Impfung vorgelegen haben.

Der sächsische Impfplan schreibt diese Feststellung ausdrücklich vor: „Der Arzt muss vor jeder Impfung die Impffähigkeit des Impflings feststellen.“³¹

3. Bevorzugen Sie einen Einzelimpfstoff. Zwar überlässt es der Gesetzgeber dem Hersteller, wie viele weitere Impfkompnenten er in die Masernimpfung mixt, aber wenn es irgendwo auf der Welt noch einen Einzelimpfstoff gibt, kann dieser verwendet werden. Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach und vergewissern sich, dass Ihr Arzt bereit ist, einen in Deutschland nicht zugelassenen Impfstoff im sog. ‚Off label use‘ zu verabreichen. Bei Impfschäden haftet der Staat dann nicht, wobei auch gemeldete Schäden nach zugelassenen Impfstoffen in ca. 85 % der Fälle abgelehnt werden.³²

4. Begleiten Sie die Zeit nach einer Impfung sachgemäß. Die Impfung sollte ähnlich wie die Masern selbst in aller Ruhe vom Kind verarbeitet werden. Stressfaktoren wie Reisen, Umzug, Einschulung usw. sollten vermieden werden. Vermeiden Sie fiebersenkende Medikamente.

5. Prüfen Sie den Impferfolg nach der ersten Masernimpfung. In ca. 95 % ist bereits ein Titer im Blut messbar. Eine zweite Impfung ist dann nicht erforderlich. Ab 8 Wochen nach der Impfung kann dafür Blut abgenommen werden. Bei der Einzelimpfung sind aber nicht alle Testverfahren gleich gut geeignet, um den Titer nachzuweisen.³³

C) Was können betroffene Erwachsene tun?

Für die Tätigkeit an manchen Einrichtungen wird der Impfnachweis auch für Erwachsene gefordert.

1. Wer vor dem 01.03.2020 an seinem Arbeitsplatz tätig war, gehört zu den Bestandspersonen, die erst nach dem 31.07.2021 einen Masernschutz nachweisen müssen³⁴. Bis dahin liefert evtl. die laufende Verfassungsklage neue Gesichtspunkte.

2. Wer aufgrund seines Immunstatus von einem Berufsverbot bedroht ist, kann sich an die **Antidiskriminierungsstelle** des Bundes wenden: <https://www.antidiskriminierungsstelle.de/DE>

5. Vor einer MMR-Impfung positive *Röteln*-Titer ausschließen (stille Feiung in 50 % der Fälle³⁵). Sonst bis 15 % höheres Risiko für z. T. langwierige Gelenkentzündungen und Gelenkschmerzen³⁶.

5. Aktuelle oder frühere Impfkomplicationen ans Paul-Ehrlich-Institut (PEI) melden. Meldebestätigung mit dem Impfpass aufbewahren. Seit einigen Jahren ist eine **Meldung von Impfkomplicationen** auch durch Patienten oder deren Angehörige und Zugehörige möglich. Online-Formular hier:

https://nebenwirkungen.pei.de/SiteGlobals/Forms/nebenwirkungen/01-person/person-node.html;jsessionid=98BA2EF73B4A09B7028F3A548664AC1E.1_cid354

Schlussgedanke

Die zunehmend hilflose Strategie der Krankheitsverhinderung (Impfen) ist nur ein Weg. Daneben sind wir ganz frei, **etwas für die aktive Gesundheitsförderung zu tun**, um unsere Kinder nachhaltig zu schützen. Damit decken wir nicht nur ein Dutzend Infektionskrankheiten durch impfbare Erreger ab, sondern die gesamte seelische und leibliche Gesundheit unserer Kinder.

Dresden, den 15.07.2020

Dr. med. Michael Schnur

----- *Alle Angaben in diesem Schreiben sind sorgfältig recherchiert, aber ohne Gewähr.* -----

³¹ Empfehlungen der Sächsischen Impfkommision (SIKO) zur Durchführung von Schutzimpfungen im Freistaat Sachsen. Stand: 01.01.2020. https://www.slaek.de/media/dokumente/02medien/Patienten/gesundheitsinformationen/impfen/E1_2020.pdf

³² Auswertung der Anträge und Ablehnungen im Zeitraum 1991 - 1999

³³ <https://impf-info.de/die-impfungen/masern/289-masern-einzelimpfstoff-nicht-nur-vom-deutschen-ethikrat-gefordert.html>

³⁴ Rechtsanwälte Keller & Kollegen, Stuttgart: Handreichungen zur Impfpflicht nach dem Masernschutzgesetz (Stand: 14.11.2019)

³⁵ <https://www.impfen-info.de/impfempfehlungen/fuer-kinder-0-12-jahre/roeteln/>

³⁶ <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/books/NBK234372/>